



Stadt Kerpen
Pressestelle

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon 02237/58-382
Telefax 02237/58-102
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 22.09.2011

Bundesweiter Aktionstag Glücksspielsucht am 29.09.2011

Glücksspiele sind weit verbreitet. Die Angebotspalette reicht von Geldspielautomaten über Lotto und Toto, Sportwetten, Rubbellose, Roulette, Kartenspiele um Geld bis hin zu den vielfältigen Glücksspielen im Internet. Glücksspiele scheinen harmlos, doch sie können süchtig machen. Glücksspielsucht ist in Deutschland als Krankheit anerkannt. Das Risiko, abhängig zu werden, ist unterschiedlich groß. Geldspielautomaten haben ein erhöhtes Suchtpotenzial. Im Rhein-Erft-Kreis kam 2010 auf 300 Einwohner ein Glücksspielgerät, die Spielerverluste betragen insgesamt 26.572.963,00 €!

Deutschlandweit ging man bislang geschätzt von ca. 200.000 süchtigen Glücksspielern aus, hinzu kommen ca. 300.000 Spieler mit zumindest zeitweise problematischem Spielverhalten. Nach einer aktuellen Studie (PAGE, Meyer et al., 2011) erfüllt jedoch ca. eine halbe Million Menschen in Deutschland im Laufe ihres Lebens die Kriterien für eine Glücksspielsucht, demgegenüber hatten 76,9 % von ihnen noch niemals Kontakt zum Hilfesystem.

Die Fachstelle Glücksspielsucht im Rhein-Erft-Kreis gestaltet den Aktionstag im Rathaus Kerpen am Donnerstag, dem 29. September von 10.30 – 18.30 Uhr in Kooperation mit dem Jugendamt sowie der Salus-Klinik Hürth und der Fachstelle für Suchtprävention.



Für Jugendliche, Betroffene und Angehörige gibt es zahlreiche Infos und Aktionen. Darüber hinaus ist die Präsentation eines Filmes zum Thema Glücksspielsucht in einem örtlichen Jugendzentrum geplant.

Mehr Infos bei der Fachstelle für Glücksspielsucht in Brühl und Bergheim, Fon 02271/47640 und 02232/18930 sowie auf www.spielfrei.info.